

Presseinformation

Europäischer Energiepreisindex für Haushalte (HEPI) – Preise weiterhin hoch

Preiszusammensetzung im Strom und im Gas ähnlich

Wien (3. März 2010) – Die reinen Energiepreise, die Strom- und Gasverbrauchern in Europa verrechnet werden, haben sich auf einem hohen Niveau stabilisiert. Seit die E-Control vor über einem Jahr mit der Erstellung des HEPI begonnen hat, waren Strompreise noch nie so hoch wie jetzt. Der Index für Strom steht derzeit bei 101,58 Punkten, im Gegensatz zu 100,83 Punkten im Jänner und zum vergleichsweise geringen Stand von 97,95 Punkten im Dezember letzten Jahres. Auch die Gaspreise steigen stetig, sind aber derzeit noch niedriger als Anfang 2009.

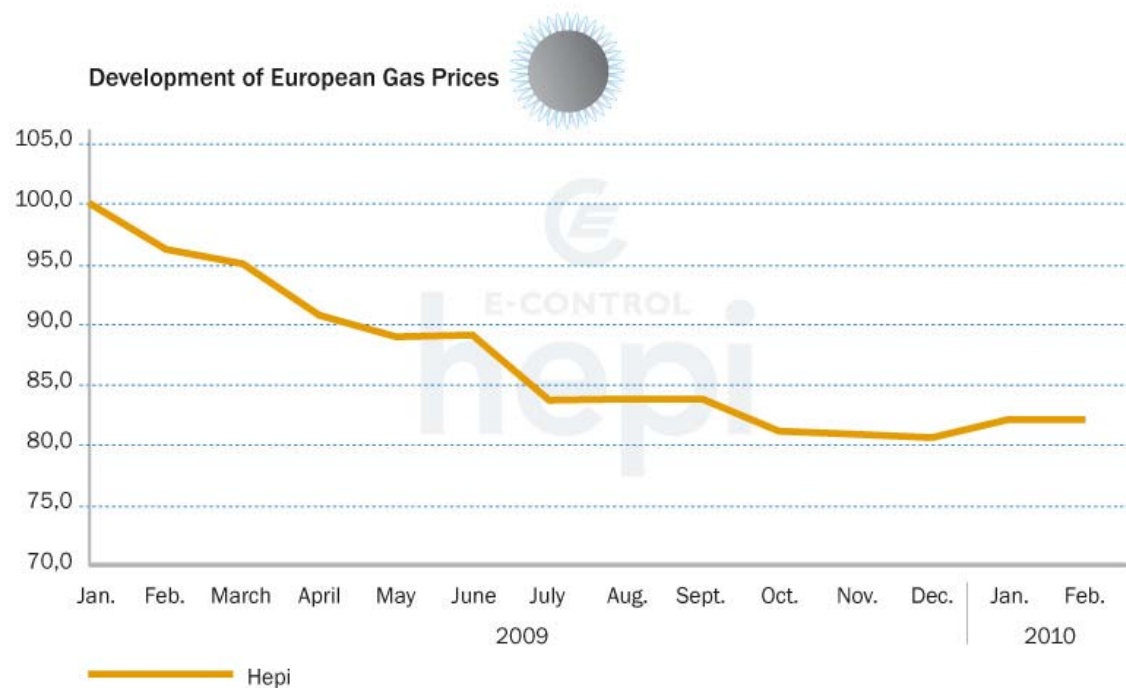
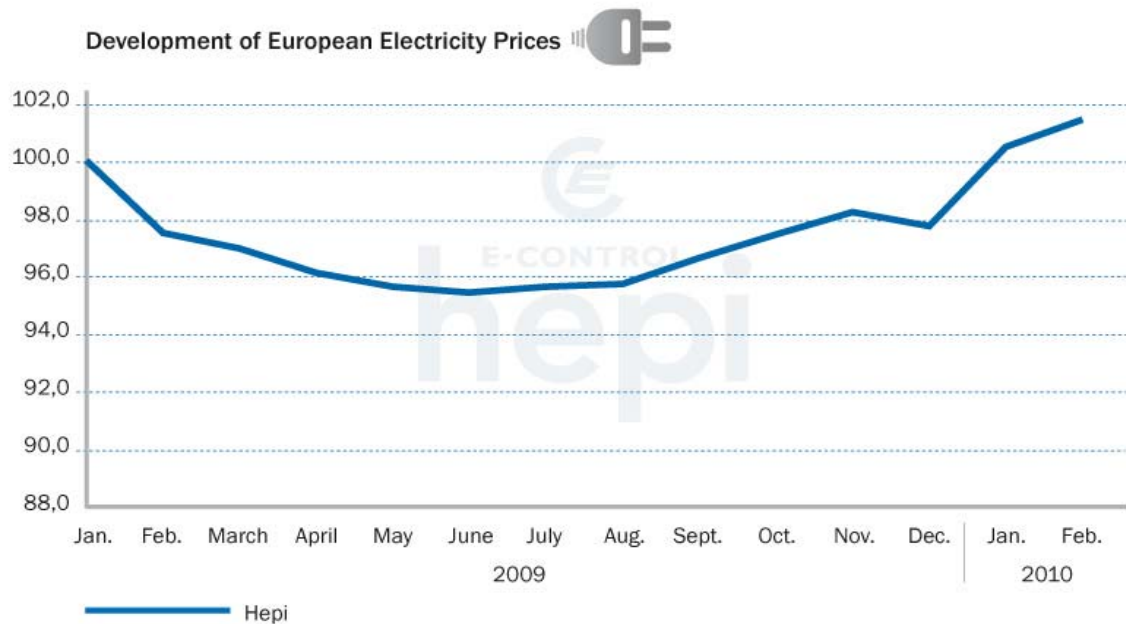
Zahlreiche kleine Preisbewegungen, keine großen Sprünge

Die Gesamtpreisaufstellung macht ersichtlich, dass es Bewegung in den Gas- und Strompreisen in fast allen Städten gegeben hat. Es handelt sich hier allerdings um eine Anzahl kleinerer Preisänderungen, die sich oft durch sich verschiebende Wechselkurse für Dänemark, Schweden und Großbritannien oder durch tageweise Abrechnung begründen lassen. Stärkere Bewegungen gab es erst kürzlich, als die Strompreise nach einigen ruhigeren Monaten zu Jahresbeginn deutlich angehoben wurden.

Trotz der Preisänderungen des vergangenen Monats bescheren die hohen Energiesteuern in Dänemark – etwa 55 % des Gesamtpreises – Stromkunden in Kopenhagen immer noch die weitaus höchsten Preise im europaweiten Vergleich, während sich Stromverbraucher in Athen und Helsinki über die kleinsten Gesamtpreise freuen – sie kommen immerhin zweieinhalb Mal billiger davon als die Dänen. Das Gas ist in Stockholm weitaus am teuersten: Dort bezahlt man fast 70% mehr als in der nächsten Stadt, Kopenhagen, und sogar über vier Mal so viel wie in London, der billigsten Stadt.

Eine Aufschlüsselung der Preiszusammensetzung bei Standardtarifen der angestammten Versorger zeigt Preisänderungen in jeder einzelnen Komponente: Der Energieteil macht im Schnitt etwa 48 % einer Stromrechnung aus, Netzgebühren etwa 28 %, Energiesteuern 11 % und die Umsatzsteuer 13 %. Bei Gasrechnungen sieht es mit 51 % Energie, 27 % Netzgebühren, 10 % Energiesteuern und 13 % Umsatzsteuer ganz ähnlich aus. Dabei fällt Kopenhagen aus dem Bild, wo weniger als 20 % der Stromrechnung auf die verbrauchte Energie zurückzuführen sind - bei weitem der geringste Anteil in allen untersuchten Städten. Dafür machen die Energiesteuern satte 35 % aus, also das Dreifache des EU-Durchschnitts. Insgesamt können wir schließen, dass die Preisentwicklung auf dem freien Markt nur die Hälfte

einer Energierechnung beeinflusst, während die andere Hälfte über Netztarife reguliert oder über Steuern von den Regierungen festgesetzt wird.



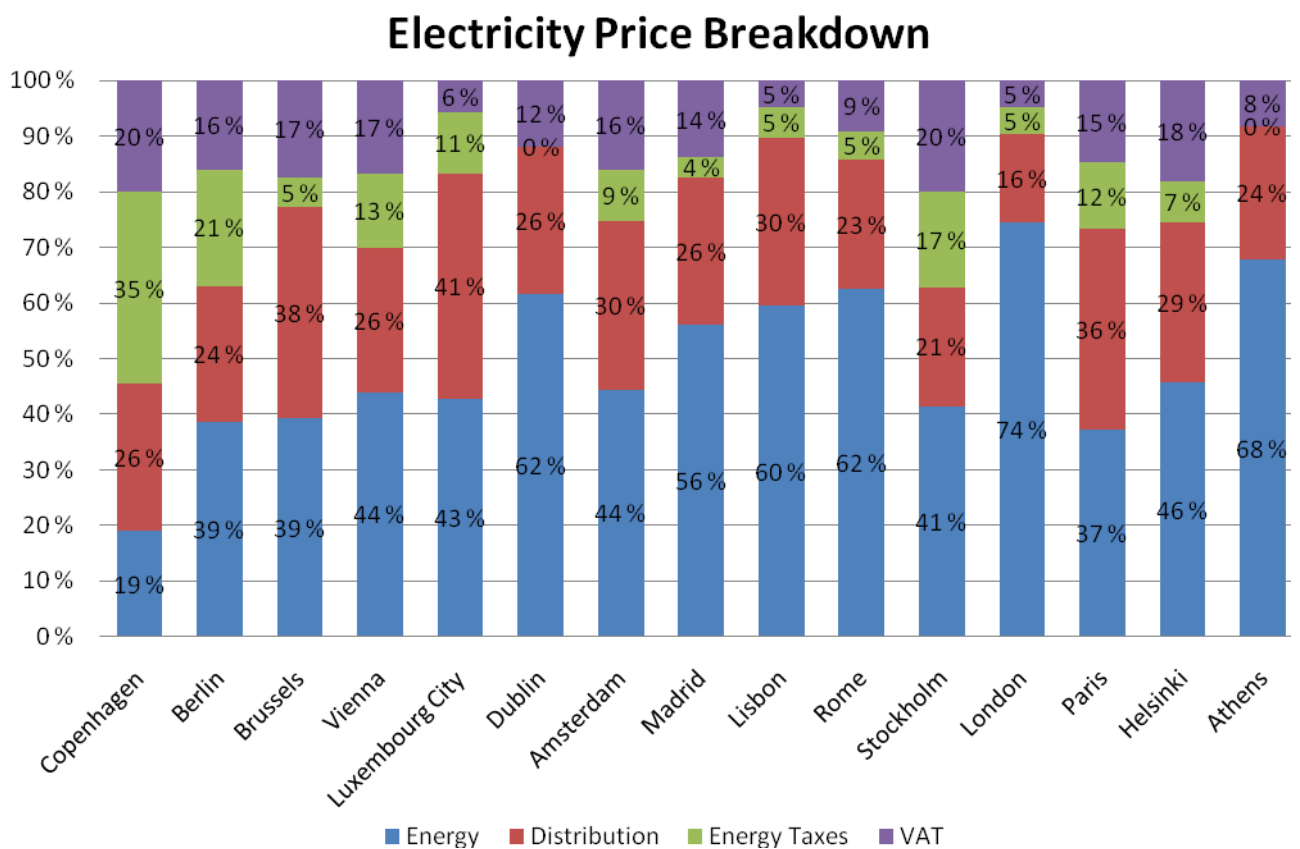
Reihung der Gesamtpreise (inkl. Energiekosten, Netzgebühren, Steuern und Abgaben)

Ranking	Electricity (all tax included)			Gas (all tax included)			
	City	Price in € cent / kWh	Change / previous month	City	Price in € cent / kWh	Change / previous month	
Most Expensive	1	Copenhagen	28,02	↓	Stockholm	16,91	↑
	2	Berlin	22,78	↑	Copenhagen	10,05	↑
	3	Brussels	20,98	↑	Vienna	6,54	↔
	4	Vienna	19,41	↑	Berlin	6,38	↔
	5	Luxembourg City	18,15	↓	Rome	6,35	↑
	6	Dublin	18,06	↓	Amsterdam	5,83	↔
	7	Amsterdam	17,51	↑	Athens	5,68	↑
	8	Madrid	16,60	↔	Brussels	5,67	↑
	9	Lisbon	16,51	↓	Luxembourg City	5,67	↓
	10	Rome	16,29	↑	Madrid	5,39	↔
	11	Stockholm	15,80	↑	Paris	5,38	↑
	12	London	13,67	↑	Lisbon	5,36	↔
	13	Paris	13,19	↔	Dublin	4,93	↓
	14	Helsinki	11,86	↑	London	4,01	↓
Cheapest	15	Athens	11,43	↔			

Source: E-Control and VaasaETT (Prices as of February 1st 2010)

Preiszusammensetzung

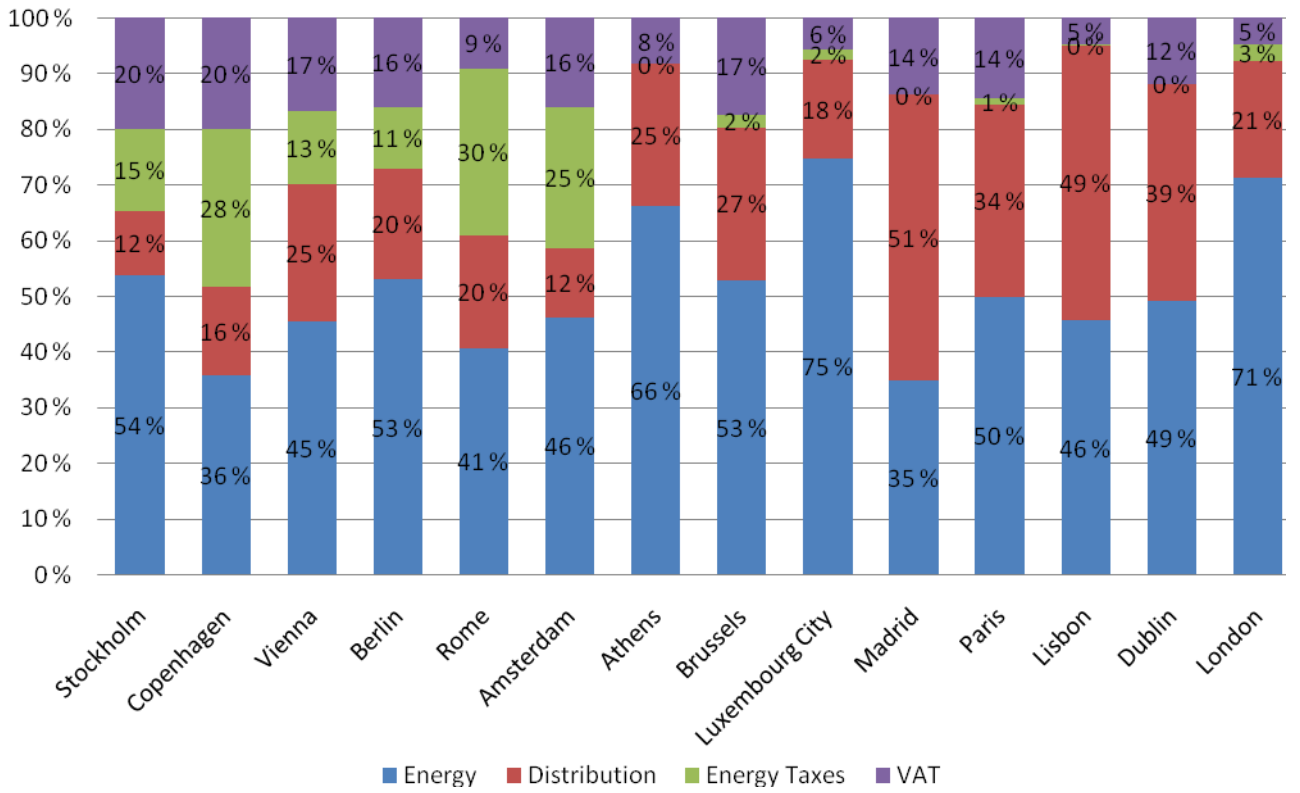
Strom



Quelle: E-Control und VaasaETT (Preise vom 1. Februar 2010)

Gas

Gas Price Breakdown



Quelle: E-Control und VaasaETT (Preise vom 1. Februar 2010)

HEPI – ein monatlicher Haushalts-Energiepreisvergleich der EU-15

Auf Basis der Strom- und Gaspreise der angestammten Unternehmen und deren größten Konkurrenten in den Hauptstädten der EU-15 erstellt die E-Control GmbH gemeinsam mit VaasaETT den Europäischen Strompreisindex für Haushalte, HEPI. Es ist ein gewichteter Index für Endkundenpreise, der die generelle Preisentwicklung in Europa erfasst. Der HEPI ist der einzige unabhängige europäische Strom- und Gaspreisindex, der die Preise unter den Ländern der EU-15 vergleicht. Die Angaben werden unter Anwendung einer präzisen, vergleichenden Definition und Methodologie direkt von den Versorgern und den Behörden jedes Landes eingehoben. Der HEPI wird jeden Monat berechnet und veröffentlicht, wobei die Hauptstädte der EU-15 dem Preis nach gelistet und die Preise analysiert werden. E-Control GmbH und VaasaETT werden den HEPI noch wenigstens bis 2011 monatlich veröffentlichen.

Weitere Informationen:

E-Control
Mag. Bettina Ometzberger
Tel.: +43-1-24 7 24-202
www.e-control.at

Abonnieren Sie jetzt kostenlos den Europäischen Energiepreisindex für Haushalte (HEPI) und erhalten Sie monatliche Updates per E-Mail. Senden Sie bei Interesse bitte eine E-Mail an Christophe Dromacque, christophe.dromacque@vaasaett.com